
MBB mit Doppelboden

Kein gutes Jahr 2008 haben die Aktionäre von **MBB Industries** (4 Euro; DE000A0ETBQ4) hinter sich. Insbesondere die Gewinnwarnung der Tochter **Delignit** schlug voll auf die Zahlen der Beteiligungsgesellschaft durch (PB v. 22.10.08). Seither hat die Aktie etwa 20% verloren und dümpelt nun im Niemandsland der Nebenwerte vor sich hin. Allerdings sehen wir Licht am Ende des Tunnels. Das Papier hat um vier Euro einen stabilen Doppelboden ausgebildet, bei dem starke Hände anscheinend Stücke einsammeln. Interessanter als das Chartbild sind jedoch die Bewertungskennzahlen der Hauptstädter.

So soll die im Herbst gesenkte Prognose wohl erreicht worden sein, wie wir hören. Damit dürfte MBB rd. 1,30 Euro Gewinn je Aktie gemacht haben. Auf dem aktuellen Kursniveau macht das ein KGV von leicht über 3. Dazu kommt die gute Finanzausstattung: Zum 30.9. lagen die Nettoverbindlichkeiten bei 0,2 Mio. Euro. Das Kontokorrent ist mit liquiden Mitteln von 26,4 Mio. Euro gut gefüllt. Bei den derzeit fallenden Preisen für Unternehmen kann das Management um CEO **Christof Nesemeier** somit aus einer Position der Stärke heraus agieren. Das niedrige Preisniveau trifft zwar auch auf die eigenen Töchter zu, doch ist der Konzern breit in verschiedenen Branchen vertreten. Wir erwarten daher mittelfristig höhere Kurse **und raten, auf aktuellem Niveau und ggf. bei 3,80 Euro gestaffelt einzusteigen. Stopp bitte bei 3 Euro setzen.** □

Quelle:

Platow Börse, Nr. 17, 11. Februar 2009

<http://www.platow.de>